

## SARKOIDOSE KRANKHEITSGENE

### 2005 Gen / BTNL-2

Das erste Sarkoidose Krankheits-Gen trägt eine veränderte Bauanleitung für das Eiweiß BTNL-2, das in den Zellen des Immunsystems vorkommt. Es beeinflusst eine Entzündungsreaktion, die bestimmte weiße Blutkörperchen aktiviert.

### 2008 Gen / ANXA-11

Das zweite Sarkoidose Krankheits-Gen stellt den Bauplan für das Protein Annexin A11 dar. Möglicherweise ein Hinweis auf eine neue Art von Beziehung zum Krankheitsprozess.

SARKOIDOSESTIFTUNG

Selbstständige Stiftung des bürgerlichen Rechts im Sinne des § 2 Abs.1 des Stiftungsgesetzes NRW mit Sitz in Meerbusch (Aktenzeichen: 15.2.1-St. 985) gegründet am 5. August 2003.

Uerdinger Str. 43 | 40668 Meerbusch  
Tel.: 0 21 50 / 91 28 19  
Fax: 0 21 50 / 91 28 96  
E-Mail: [Forschung@Sarkoidose-Stiftung.de](mailto:Forschung@Sarkoidose-Stiftung.de)

### Stiftungsvorstand

Mitglieder der Deutschen Sarkoidose-Vereinigung gemeinnütziger e.V.

Vorsitzende des Stiftungsvorstands  
Renate Braune, Meerbusch

Dem Kuratorium der Stiftung gehören an:

Prof. Dr. med. Ursula Göbel, Berlin  
Prof. Dr. med. Detlef Kirsten, Großhansdorf  
Prof. Dr. med. Nikolaus Konietzko, Essen  
Prof. Dr. med. Robert Loddenkemper, Berlin

### SPENDENKONTO FORSCHUNG

111 111 19

BLZ: 300 501 10

STADTSPARKASSE DÜSSELDORF

Sarkoidose Stiftung und  
Deutsche Sarkoidose-Vereinigung e.V.  
**Hand in Hand**



SARKOIDOSESTIFTUNG



**FORSCHUNG** - Wirkungsvoll  
im Dienste der Sarkoidose-Erkrankten  
für eine bessere Zukunft

MEILENSTEIN

ENTWICKLUNG

FORSCHUNG

1. GEN  
VARIANTE  
BTNL-2

AUSSCHREIBUNG

ZUVERSICHT

NEUES  
HIGHLIGHT  
2. GEN  
ANXA-11

LEBEN

[www.Sarkoidose-Stiftung.de](http://www.Sarkoidose-Stiftung.de)

## Wie kann man das Schicksal Sarkoidosekranker verbessern?



## Was ist Sarkoidose?

Die Sarkoidose ist eine Krankheit, die durch Ausbildung mikroskopisch kleiner Knötchen im Gewebe, sog. Granulome, gekennzeichnet ist. Diese Granulome können überall im Körper entstehen. Je nach Befall kann es zu Störungen der Funktion in dem/den betroffenen Organ/en kommen.

Die Ursache für die Entstehung der Granulome und damit auch die Ursache der Sarkoidose ist unbekannt. In Deutschland wird bei etwa 1 von 2000 (häufig jungen) Erwachsenen Sarkoidose diagnostiziert. Bei nahen Angehörigen von Sarkoidose-Patienten ist die Wahrscheinlichkeit, ebenso zu erkranken, mit 1 zu 100 erkennbar erhöht. Gleichzeitig bedeutet diese Zahl, dass 99 von 100 Verwandten keine Sarkoidose bekommen werden.

Der Krankheitsverlauf kann akut sein, häufig bilden sich Symptome dann auch spontan zurück. Nicht so bei der chronischen Verlaufsform. Häufig in Schüben auftretend, kann es hierbei zu dauerhaften Funktionsstörungen der befallenen Organe und Übergang in Narbengewebe, die sog. Fibrose, kommen. Am häufigsten ist die Lunge betroffen, aber auch Augen, Herz, Haut, Nervensystem – im Prinzip der gesamte Organismus können befallen sein.

Es gibt bei der Sarkoidose noch viele ungeklärte Fragen: Was ist die Ursache der Erkrankung? Warum befällt sie bevorzugt junge Menschen? Welche genetische Empfänglichkeit liegt vor? Haben Umweltfaktoren einen Einfluss auf die Krankheit? Welche Faktoren beeinflussen die unterschiedlichen Verläufe der Sarkoidose? Und welche den unterschiedlichen Organbefall? Wie kann man frühzeitig intervenieren? Wie die Prognose verbessern?

Einfache diagnostische Tests zur Erkennung der Sarkoidose fehlen, insbesondere auch zur Frühdiagnostik.

Die Therapie basiert heute im wesentlichen auf der Gabe von Cortison-Präparaten, lokal oder systemisch. Welche Alternativen dazu gibt es?

- ▼ **Unterstützen Sie die Sarkoidose Stiftung mit einer Spende für mehr Forschung in den kommenden Jahren. Nehmen Sie Gelegenheiten, die sich bieten wahr. Wir freuen uns über jeden Spender, aber auch Zustifter. Spendenbestätigungen werden auf Wunsch ausgestellt.**

## Was will die Sarkoidose Stiftung erreichen?

Die Sarkoidose Stiftung will in erster Linie die wissenschaftliche Erforschung der Sarkoidose und anderer granulomatöser Erkrankungen fördern.

- ▲ Die damit zusammenhängenden Krankheitsbilder und Syndrome sollen frühzeitig erkannt werden – möglichst mit nicht invasiven Tests.
- ▲ Nach Mitteln zur Heilung und Linderung der Symptome und Spätfolgen der Sarkoidose soll gesucht werden.
- ▲ Die Beratung und Betreuung von daran erkrankten Menschen und ihren Angehörigen soll verbessert werden.
- ▲ Ferner soll die europäische und internationale Zusammenarbeit und die Arbeit der Selbsthilfe auf dem Gebiet der Sarkoidose und anderer granulomatöser Erkrankungen sowie damit zusammenhängender Krankheitsbilder und Syndrome unterstützt werden.
- ▲ Der Stiftungszweck wird u.a. verwirklicht durch Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungsvorhaben, Vergabe von Forschungsaufträgen und Forschungsstipendien, Unterhaltung von Beratungsstellen und Öffentlichkeitsarbeit.